

Machen Sie aus dem Relativsatz ein Partizipialattribut nach folgendem Muster:

- die Juristen, die bei einem Rechtsanwalt tätig sind - die bei einem Rechtsanwalt tätigen Juristen
- der Sachverhalt, der überprüft werden muss - der zu überprüfende Sachverhalt
- die Zeugen, die angehört wurden - die angehörten Zeugen

1. die Personen, die zu Richtern ernannt sind  
.....
2. das Gericht entscheidet über einzelne Delikte, die in der Strafprozessordnung aufgezählt sind  
.....
3. Verbrechen, die mit schweren Strafen bedroht sind  
.....
4. Richter, die befangen sind  
.....
5. die Strafe, die verhängt werden muss  
.....
6. Gerichte, die im Instanzenzug übergeordnet sind  
.....
7. das Urteil, das verkündet werden muss  
.....
8. alle Rechtsanwälte, die die Rechtsanwaltschaft ausüben  
.....
9. das Gericht, bei dem eine Berufung eingelegt wird  
.....
10. Bundesrichter, die vom Bundespräsidenten ernannt sind  
.....
11. die Urteile, die in Handelsachen gefällt werden  
.....
12. das Gericht, das erkennt  
.....
13. der Betrag, der von den Beteiligten eingeklagt wurde  
.....

Ergänzen Sie die Tabelle:

Adjektiv	Nomen	Verb	Nomen
strafbar		versuchen	
vorsätzlich		eintreten	
	die Zuständigkeit	tun	
schuldig		zurücktreten	
feindlich			die Beschwerde
	der Jurist	bedrohen	
	das Gesetz	begehen	
	die Sache	aufnehmen	
	der Richter	ernennen	

Wie viele Berufs- und Laienrichter entscheiden über den Fall? Nehmen Sie die Skizze zur Hilfe.

1. Frau M wird vom Schwurgericht S wegen Mordes zu lebenslanger Freiheitsstrafe verurteilt.
2. Die Zivilkammer des Landgerichts L hat entschieden, dass X dem Y 25. 000 Euro Schmerzensgeld zahlen muss.
3. Die Amtsrichterin A weist die Klage des Mieters M auf Kündigungsschutz ab.
4. Das Bundesverfassungsgericht hat schon mehrmals über die Verfassungsmäßigkeit der Abtreibungsregelung entscheiden müssen.
5. Das Sozialgericht S hat den Rentenanspruch der Klägerin bejaht.
6. Der Bundesgerichtshof hat in seiner Entscheidung die Verfahrensrügen der Revision als teilweise begründet erachtet.
7. Der Strafsenat des Oberlandesgerichts O hat die Terroristin T in erster Instanz freigesprochen.
8. Das Bundesarbeitsgericht hat die Revision abgewiesen.

### **Arbeitsblatt zum Urteil „Umgangsrecht mit dem Hund“**

1. Fassen Sie den Sachverhalt mündlich zusammen.
2. Wie lautet das Begehren des Klägers? Antworten Sie bitte in **einem** Satz.
3. Fassen Sie die Begründung des Gerichtes mündlich zusammen.

### **Arbeitsblatt zum Urteil „Hundeunterhalt“**

1. Fassen Sie den Sachverhalt mündlich zusammen.
2. Wie lautet das Begehren der Klägerin? Antworten Sie bitte in **einem** Satz.
3. Fassen Sie die Begründung des Gerichtes mündlich zusammen.







